



**Hans-Peter
Hulliger**

Governor 2011/12

Distriktskonferenz

Governorbrief Juni 2012 - Monat der Rotary Fellowships

Liebe RotarierInnen, liebe Rotaracter, liebe InnerWheelerinnen

In wenigen Tagen findet bei Rotary der grosse Wechsel statt, ein Wechsel der wichtigsten Chargen in den Clubs, in den Distrikten und an der Weltspitze. Der jährliche Wechsel versinnbildlicht das Rotary Rad. Es dreht und bewegt sich und hält uns in Schwung. Die "alte" Crew hat ihren Auftrag erfüllt, ihre Arbeit geleistet und somit das Rad nicht einfach nur gedreht, sondern auch vorwärts bewegt. Sie hat Neues erdacht, gewagt und eingeführt. Hoffentlich auch Bewährtes erhalten und Neues darauf aufgebaut. Für den grossen Einsatz danke ich allen Chargenträgern herzlich. Es ist nicht selbstverständlich, dass freiwillig so viel gute und innovative Arbeit geleistet wird. Jeder Club trieb das Rotary Rad auf seine eigene Art vorwärts. Kleine Projekte wurden realisiert und grosse Pläne in fernen Ländern umgesetzt. Hier wie dort gibt es Menschen, die von Rotary unterstützt wurden und dafür dankbar sind.

Hilfe ist in unserer unvollkommenen Welt nötig. Während meines Jahres als Governor wuchs in mir allerdings der Gedanke, ob wir uns, neben dieser Hilfe, eine eigentliche Bekämpfung von Fehlentwicklungen, nicht eher der Ursachenbekämpfung widmen müssten. Wir haben das Know how, die Mittel und auch die Verbindungen, um auf die führenden Frauen und Männer dieser Welt Einfluss nehmen zu können, um gerechtere und fairere Verhältnisse zu schaffen. Sollten nicht alle von unserem Wissen profitieren, um ein menschenwürdigeres Leben führen zu dürfen. Darf ich diese Aufforderung an die neue Rotary Crew weiterreichen? Dazu wünsche ich allen neuen Amtsträgern viel Erfolg, Geschick und das notwendige Quäntchen Glück. Ich selber werde mich auch in Zukunft für Wahrheit, Fairness, Freundschaft und das Gemeinwohl einsetzen.

Der Juni ist der Monat der Fellowship, der Kameradschaft, ein zentrales Anliegen von Rotary. Pflegen wir die Kameradschaft. Lernen wir andere Rotarier in fremden Ländern und in unserer engeren Umgebung kennen. Beziehungen werten unser Leben auf und bereichern andere, verbreiten unsere Ideale und entfalten Wirkung. Möglichkeiten für Kontakte gibt es viele, z.B. in einer der zahlreichen Rotary Fellowships. Gerade die Sommer- und Feriensaison eignet sich, aktiv mitzumachen und dadurch das Beziehungsnetz in unserer näheren Umgebung auszubauen und Freundschaften zu knüpfen. Allerorts gibt es interessante Menschen, mit denen wir uns austauschen können. Ja, es lohnt sich, Rotary Fellowship offen und weit zu sehen, Kontakte zu pflegen und zu fördern. Es geschieht zum Wohle aller.

Service - Fellowship – Beruf. Auch die berufliche Tätigkeit ist ein wesentlicher Teil von Rotary. Bei meinen Clubbesuchen durfte ich von verschiedensten Arten der Unterstützung und der Förderung von jungen Talenten und Berufsleuten erfahren: Lehrlings- und Schüleraustausch, Unterstützung und Mentoring von Jugendlichen, Hilfe zur erfolgreichen Absolvierung der Schule, Unterstützung von Studenten, Ausschreibung von Preisen für berufliche Erfolge oder Unterstützung innovativer Projekte. Bei Misserfolgen gibt es kameradschaftliche Hilfe, die meist nicht an die grosse Glocke gehängt wird, jedoch für den Einzelnen wichtig ist, um schwierige Situationen zu meistern. Ich will damit aufzeigen, wie wichtig der Beruf für uns Rotarier ist. Und auch, dass wir für eine erfolgreiche Zukunft auf gute Berufsleute angewiesen sind. Erkennen wir die Potentiale der jungen Leute, fördern und unterstützen wir sie!

Zum Abschluss des Rotary Jahres danke ich Ihnen allen für Ihren grossen Einsatz, den Sie für internationale, nationale oder regionale Projekte im zu Ende gehenden Clubjahr geleistet haben. Nicht alles war spektakulär. Alles hat aber mitgeholfen, die Ziele von Rotary erfolgreich zu erreichen. Fahren Sie so weiter, und setzen Sie sich ein – die Welt braucht Sie.

H. Hulliger
Ihr DG Hans-Peter Hulliger

Registrasse 3
CH-8344 Bäretswil

Telefon +41 (0)44 939 19 56
Fax +41 (0)44 939 23 02
Mobile +41 (0)79 239 36 26
Website www.distrikt2000.ch
hans-peter.hulliger@swissonline.ch

Distriktskonferenz

Herzlich willkommen



Apéro in den Blumen





HIGHLIGHTS DES MONATS

Besuch RYLA

Am Freitag und Samstag 1. und 2. Juni durfte ich dem RYLA in Wildhaus einen Besuch abstatten. Ich konnte mich überzeugen, dass die Zielsetzung des RYLA von den Leitern und den Jugendlichen voll gelebt wird. RYLA leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsfindung, fördert die positive Lebenseinstellung und die jungen Menschen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Ich durfte mit Freuden feststellen, wie sich die Teilnehmenden und die Campusleitung, ohne sich vorher zu kennen, zu einer verschworenen Truppe gefunden haben. Die Diskussionen und Workshops waren intensiv, gehaltvoll und wurden in einem positiven Geist durchgeführt. Vielen Dank den Organisatoren!

InnerWheel Jubiläum

Am 5. Mai 2012 feierte der InnerWheel Distrikt 199 im Hotel Bellevue in Bern sein 25-jähriges Bestehen, ein gelungener Anlass in schönem Rahmen unter der Führung von IW Distrikt Governor Pirkko Schindler von Buchs. Über 200 Personen aus der ganzen Schweiz, u.a. die drei Distrikt Governors, nahmen teil. Board Director Vreni Spahr führte zweisprachig durch den Anlass, der mit vielen Überraschungen aufwartete. Wir gratulieren den InnerWheelerinnen zu ihrem Jubiläum und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.



RYLA

Beim Jodelkurs



25 Jahrfeier InnerWheel



INFOS - TERMINE – HINWEISE

Distriktskonferenz

Der letzte Distriktsanlass von DG Hans-Peter Hulliger fand in blumenreicher Umgebung statt. Das vor 14 Monaten eröffnete Garten-Center Meier in Dürnten bildete einen idealen Rahmen für diese Grossveranstaltung mit über 230 Teilnehmenden.

Geniessen Sie die Fotos von Rot. Jost Kunzmann und die Slide-Show von Rot. Martin Deuring [Foto-Shows / Fotoberichte](#)

[Hier](#) finden Sie die

- Begrüssungspräsentation von DG Hans-Peter Hulliger, der Rückblick hielt auf die Eindrücke in seinem Governorjahr.
- Präsentation von Rot. Mario Barblan, der über den Abschluss erfolgreicher Wasserprojekte in Thailand berichtete.
- Folien zur Distriktskonferenz, u.a. mit der Vorstellung von DGN Florin Rupper vom RC Rorschach-Arbon, Governor 2014/2015, und von Past RI Director Dr. Ekkehart Pandel, Repräsentant vom Weltpräsidenten Kalyan Banerjee. Rot. Pandel überbrachte die Grussbotschaft des Weltpräsidenten und erklärte die Rolle und Zusammensetzung des Boards of Directors. Leider sind die europäischen Mitglieder nur eine Minderheit mit dementsprechendem Gewicht im mehrheitlich von Amerikanern besetzten Gremium.

Ein Höhepunkt war der Einmarsch und die mitreissende Show von 30 Austauschschülerinnen und -schülern mit ihren Fahnen und den mit Abzeichen behangenen Blazern.

In einem Podiumsgespräch unter der Leitung von Rot. Christoph Vollenweider zum Thema „Vom Helfen zur Ursachenbekämpfung - Braucht Rotary einen Paradigmawechsel?“ brachten Rot. Daniela Merz, Rot. Antoinette Hunziker und Rot. Ekkehart Pandel Lösungsansätze und Beispiele zu diesem spannenden Thema.

Der letzte Höhepunkt war die feierliche Übergabe der Governorkette an DGE Paul Moeller, Governor 2012/2013.

Mit einem feinen Bankett und musikalischen Zwischenspielen mit dem Brass-Sextett Gobariki klang der gelungene Anlass aus.



Podiumsgespräch



vlnr: Ekkehart Pandel, Antoinette Hunziker, Christoph Vollenweider, Daniela Merz

Ein besonderes Geschenk zum Geburtstag



Amtsübergabe an DGE Paul Moeller: Alles Gute und viel Erfolg, lieber Paul





Rotaracter werden Rotary Mitglieder

Christiane Roth, Präsidentin des RC Zürich-Turicum, hat dem Aufnahme-komitee ihres Clubs verschiedene CV von aktuellen und ehemaligen Rotaractern vorgelegt. Ein engagiertes Rotaract-Mitglied wird demnächst aufgenommen. Ein zweiter Kandidat ist auf der Watchliste und wird in den nächsten Wochen ein Referat halten. Christiane Roths Vorgehen könnte und sollte Schule machen, auch in andern Rotary Clubs.



ROKJ „Rotary für Kinder und Jugendliche“

„Jede Meile zählt“ . . . für ROKJ

Andreas Isler, Vizepräsident des gemeinnützigen Vereins ROKJ, Bezirke Bülach und Dielsdorf, plant mit 3 Freunden die Durchquerung der USA per Rennvelo. Die vier wollen mit diesem Trip pro Fahrer 4'000 bis 6'000 Kilometer leisten und so im Team mindestens CHF 50'000 zu Gunsten des Projektes ROKJ einfahren. Spenden sind bereits möglich auf der [Webseite Jede Meile zählt](#). Lesen Sie mehr in der Juli/August-Ausgabe des Rotary Magazins.



ROKJ – Der Film

Herzliche Gratulation Toni Schönenberger und Ernst Kugler für den ausgezeichneten Film über ROKJ. Ich empfehle ihn allen, die ihn noch nicht gesehen haben: ROKJ - Der Film



„Empowerment of Women“ – ein Netzwerk der RFPD-Aktionsgruppe Bevölkerungsentwicklung

Am 20. April 2012 wurde in Zürich der Verein Empowerment of Women (EoW) gegründet. Gemäss Statuten ([Statuten](#), [Strategiepapier etc.](#)) will EoW einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung von Frauen vor allem im Mittleren Osten und in Afrika leisten, insbesondere mit MicroCredit- und Frauenbildungs-Projekten. Am Beispiel eines Projektes in Ramallah soll die Dynamik und der Erfolg illustriert werden. Der Rotary Club Linthebene (RCL) vergibt seit 2010 in Zusammenarbeit mit ASALA, the Palestine Business Women's Association (www.asala-pal.com), MicroCredite an Frauen in der Westbank und im Gazastreifen. Die Kredite sollen Frauen zu finanzieller Unabhängigkeit, wirtschaftlicher Sicherheit und zu Bildungschancen verhelfen. Die Spendengelder gehen zu 100% an die MicroCredite oder Weiterbildungen der Frauen. Sie werden vom MicroCredit-Team des RCL ausgesucht und nur an Frauen vergeben, die namentlich bekannt sind. Jedes Jahr fährt eine Delegation nach Palästina, um den persönlichen Kontakt mit ASALA und den Kreditnehmerinnen zu pflegen. Die aktuelle Kreditsumme ist US\$ 120'000, die durchschnittliche Kredithöhe beträgt US\$ 2'000. Die Rückzahlungsquote ist fantastische 97.4 %. [Weitere Infos](#)



EoW setzt Impulse mit einem jährlichen distriktsübergreifenden Workshop. Am Freitagnachmittag, **5. Oktober 2012** findet in Bern das erste nationale Forum des RFPD-Netzwerkes von Rotary Schweiz-Liechtenstein statt. Das Forum richtet sich an Rotarierinnen und Rotarier, InnerWheelerinnen und Rotaracter, ganz besonders an die Chargenträger des Internationalen Dienstes. Das Netzwerk will dem Internationalen Dienst in den Clubs mehr Profil und Gewicht geben. Der Name des Vereins „Empowerment of Women“ ist Programm. Die Schwerpunkte des ersten Forums sind:

- „Hunger – genug ist genug“ (DVD und Tagesgespräch von und mit David Syz, ehemaliger Chef des Seco)
- „MicroInsurance als Teil der Lösungsansätze“ von und mit Roland Steinmann (MicroInsurance-Experte in der Schweiz), gesponsert vom DEZA
- „Was kann Rotary tun?“ von und mit PDG Harald Marschner, RI-Chairman von RFPD und Claudia Vogel, Rotaracter und Vizepräsidentin des Schweizerischen Netzwerkes.

Infos: iPDG Bruno Glaus (rotary@glaus.com). Unkostenbeitrag CHF 40.00.

Anmeldung

[RFPD Austria](#) (PDG Harald Marschner, 1. Vizepräsident)



So viele Menschen leben derzeit auf der Erde:

7.052.667.437

Agenda (bis 2014) Adressen

siehe www.distrikt2000.ch

Fotos 1. Seite linke Spalte:

Distriktskonferenz:

Schwungvolle Eröffnung durch
DG Hans-Peter Hulliger

Fahnenparade

Amelia Neumayer schildert ihre
Eindrücke

Die bunten Jacken der
Austauschschüler

Sara Watrus begeistert mit ihrer
Stimme und mit dem Dankeslied

Das Publikum schaukelt
begeistert mit

Fotos 2. Seite linke Spalte:

RYLA:

Am Abend beim gemütlichen
Zusammensitzen

Workshop im Freien

Governor Pirkko Schindler mit
Gatte Rot. Hansheiri Schindler

Rot. Mario Barblan

PRID Dr. Ekkehart Pandel

DGN Florin Rupper

Blumen für Gattin Annelies

Fotos 3. Seite linke Spalte:

Andreas Isler radelt durch die
USA für ROKJ

ROKJ - Der Film

Gemüseladen von Nada Banj
Odeh dank MicroCredit

Haja Awenals Computergeschäft
dank MicroCredit

Näherin Najah Mahmoud kaufte
eine Nähmaschine

Text

DG Hans-Peter Hulliger
iPDG Bruno Glaus
DES Brigitte Egli

Fotos

Distriktskonferenz:
Rot. Martin Deuring
Rot. Jost Kunzmann
MicroCredit: Rot. Rahel Scherz

Gestaltung und Layout

DES Brigitte Egli

Danke für Ihre Unter- stützung in meinem Governorjahr

